

Kein Wochenende ohne Korrekturen? Familie macht Stress....

Beitrag von „Lemon28“ vom 18. November 2018 19:50

Zitat von Midnatsol

Da das schon mehrfach vorkam: Ich frage mich ja schon, wie man Oberstufenklausuren in gesellschaftswissenschaftlichen Fächern "korrekturfreundlich" stellen soll.

Na einen Erwartungshorizont erstellen, richtige Lösungen abhaken, richtige Lösungen die nicht draufstehen bei einzelnen SuS auf dem Bogen ergänzen. Alle "offenen" Lösungen im EWH mit z.B. auflisten, damit man Spielraum hat. Ich bewerte im AFB 3 grundsätzlich, ob der Schüler eine Meinung klar festgelegt hat (zustimmung, ablehnung dazwischen...) und wie ob er sie sprachlich, argumentativ schlüssig und mit Fachwissen/Textbezug begründet hat und nicht so sehr ob der Inhalt genau zum Erwartungshorizont passt. Da kriegt ein Schüler, der alles nennt aber nix begründet auch mal weniger Punkte als einer, der nur zwei Aspekte richtig ausführt und wo das Ganze nachvollziehbar und klar formuliert ist. Die SuS wissen eigentlich, dass bei diesen Aufgaben kein stumpfes Abhaken stattfindet.